

Danke an alle, die uns Beiträge für die Rubrik „Tourenberichte DAV Sektion Neustadt“ zur Verfügung stellen! Diese Berichte werden ungekürzt veröffentlicht und nicht redaktionell überarbeitet.

Skitourenwochenende Silvretta 26.02. – 01.03.2022

Marcus Effert

Der Start ins Tourenwochenende war holprig und forderte Geduld...

Um 13.30h traf sich die Hälfte der Gruppe in Guarda/Engadin und die anderen sechs Tourengänger harrten vier lange Stunden an der Autoverladung Vereina aus und starteten erst um 17.20h zum Aufstieg zur Tuoihütte auf 2250m.

Dementsprechend spät traf sich die gesamte Gruppe am gemütlichen und reich gedeckten Abendessenstisch.

Am ersten Morgen empfing uns das Gebiet mit besten Konditionen – Sonne satt, tiefblauer Himmel und feinstem Pulverschnee. 12 Teilnehmer*innen bedeuteten zwei Gruppen, die sich Johann Höllwart und Matthias Grewe teilten. Der erste gemeinsame Treffpunkt war die Hintere Jamspitze (3156m). Von da oben genossen wir das ganze Alpenpanorama in seiner vollendeten Schönheit. Die Gruppe von Matthias hatte noch ausreichend Energie um auch noch die Vordere Jamspitze (3176m) zu besteigen. Die Abfahrt zurück zur Hütte war für alle ein Hochgenuss!



Gruppe ‚Matthias‘ auf der Hinteren Jamspitze

Am zweiten Tourentag teilte sich die Gesamtgruppe gleich wieder am Morgen um 8.15h auf der Terrasse. Zu der Stunde war der Piz Buin schon in vollem Sonnenschein. Matthias' Gruppe stieg zum Piz Jeramias bis auf 3000m und knapp unterhalb des Gipfels wurden die Felle abgezogen und die Abfahrt in bestem Pulverschnee genossen. Nach einer Mittagspause bezwang die Gruppe einen Teil des Anstiegs zum Piz Buin bis auf ca. 2700m um noch einmal im Pulver nach unten zu schwingen. Johans Gruppe folgte auch dem Weg Richtung Piz Jeramias, querte dann aber auf ca. 2800m den Hang in steilem Gelände um über eine leichte Felspassage zum Abfahrtshang zu gelangen. Abwärts in pulvrigen steilen Hängen zur Hütte. Dort traf man sich glücklich und erfüllt zum Engadiner Nusskuchen!

Am Abreisetag stiegen alle nochmal Richtung Piz Buin, um in den steilen Abfahrtshängen den Schnee stauben zu lassen. Danach holten wir unsere Rucksäcke und verabschiedeten uns von den Hüttenwirten Ursina und Christian, die uns all die Tage mit schmackhaftem Essen verwöhnt haben und mit ihrer Gastfreundschaft das Wochenende perfekt abgerundet haben.



Die glückliche Gruppe vor der Tuoihütte mit Piz Buin - Panorama